

Geschäftliche Mittheilungen.

Die physikalisch-medicinische Societät hielt vom 1. November 1882 bis 15. August 1883 neun ordentliche Sitzungen ab, deren wissenschaftliches Material in den folgenden Sitzungsberichten (vgl. insbesondere den Protokollauszug am Schlusse des Heftes) vorgelegt wird.

Am 16. Juni 1883 wurde die Jubelfeier des 75jährigen Bestehens der Gesellschaft in festlicher Weise begangen

Die Feier bestand 1) in einer Vormittags im Hörsaale des physikalischen Instituts der Universität durch Herrn Professor Lommel gegebenen

„Demonstration des elektrischen Lichtes“;

2) in einer Abends im Hôtel Wallfisch abgehaltenen Festsitzung, an welcher sich auch zahlreich die Damen der Mitglieder, hiesige und auswärtige Gäste, insbesondere Vertreter der naturwissensch. und medicinischen Vereine von Würzburg, Nürnberg, Fürth und Bamberg, betheiligten. Die Festsitzung wurde vom I. Director, Herrn Prof. Leube, mit einer einleitenden Rede eröffnet, woran sich die Verkündigung von zu diesem Anlasse ernannten Ehren- und correspondirenden Mitgliedern reihte (siehe unten). Herr Prof. Selenka hielt hierauf den Festvortrag über

„Darwin und seine Lehre“,

und ein belebtes Souper schloss die Feier.

Die Einleitungsrede des Herrn Prof. Leube lautete:
Verehrte Festgenossen, meine Damen und Herren!

Als vor 25 Jahren die Societas physico-medica ihr 50jähriges Stiftungsfest begieng, sprach der damalige Director der Gesellschaft, unser allverehrter hochverdienter College Jos. Ger-

lach die Ueberzeugung aus, dass die Societät nach dem, was sie leiste, nicht untergehen werde, dass sie eine Zukunft haben müsse! Die freudige siegesbewusste Hoffnung, die in jenen Worten gelegen, hat sich in den jetzt zurückgelegten weiteren 25 Jahren des Bestehens der Gesellschaft, wie wir auszusprechen wohl berechtigt sind, vollauf bestätigt. Das Ziel, das sie in der wissenschaftlichen Welt verfolgte, ist unverrückt das gleiche, der Geist, der sie damals beseelte, stets derselbe geblieben, Veredelt ward er allezeit durch die reife Frucht der Arbeit der älteren, neu belebt durch das stets sich erneuernde Ferment der wissenschaftlichen Forschung der Jugend.

Unsere Societät wurde am 20. März 1808 gegründet mitten in den Drangsalen der französischen Occupation der Ansbach-Bayreuther Lande, die bekanntlich im Jahre 1806 aus der Hand Preussens in französische Besitz geriethen, um im Jahre 1810 dauernd mit Bayerns Krone vereinigt zu werden. Als ihr Stifter gebührt genannt zu werden der Geh. Hofrath Dr. Joh. Christ. Friedr. Harless. Die Gesellschaft, von Aerzten Physikern Chemikern und Pharmaceuten in Erlangen und dessen Umgebung gebildet, hatte zum Zwecke, das ihrige beizutragen zur „Cultivirung, Beförderung und Erweiterung der Medicin und Physiologie in ihrem ganzen Umfange mit Einschluss der nächstverwandten Hülfswissenschaften (Anatomie, Physik, Chemie) und mit Ausschluss aller rein speculativen in die Sphäre der Erfahrung nicht eingreifenden Versuche und Philosopheme“. Wie jetzt noch, fand schon damals 1 monatliche wissenschaftliche Sitzung statt, wie jetzt neuerdings wieder eingeführt schon in der ersten Zeit ihres Bestehens alljährlich 1 öffentliche Versammlung; auch gedruckte Gesellschaftsberichte wurde von Anfang an herausgegeben.

Ihr Charakter hatte in jener Zeit, wie schon angedeutet, neben der wissenschaftlichen Seite auch eine mehr practische, indem in den Versammlungen „wichtige und schwierige Krankheitsfälle zur Consultation und wenn solche von auswärtigen Aerzten eingesendet waren, zur Fertigung von Responsis vorgelegt wurden.“ Unter die ersten Mitglieder zählten: Fleischmann, Henke, Martius, Schreger u. a. berühmte Namen; später wirkten als active Mitglieder der Societät, von noch lebenden hier oder anderwärts wirkenden um die Wissenschaft verdienten Männern zu schweigen: Kastner, Schweigger,

Canstatt, Stromeyer, Dittrich, von Gorup u. a. Sie alle haben an dem Gedeihen der Societät gearbeitet, unermüdet die wissenschaftlichen Ziele verfolgt, die sich die Gesellschaft bei ihrer Gründung gesetzt und, was unsterblich an ihrem geistigen Ringen und Forschen war, hier niedergelegt. Ehre ihrem Andenken!

Wie die Stiftung anderer gelehrten Gesellschaften, gieng auch diejenige der Societas physico-medica Erlangensis aus dem Bedürfniss hervor, das eine Anzahl wissenschaftlicher Männer fühlte, in ihrer Arbeit sich gegenseitig zu unterstützen und die Errungenschaft der Forschung des Einzelnen dem Forum eines grösseren wissenschaftlichen Kreises vorzulegen. Ist die Gründung solcher Vereinigungen nothwendig und wünschenswert? Die Frage kann wohl nur bejaht werden. Denn ihre Existenzberechtigung wurzelt ja in den edelsten Gefühlen der Menschheit, in dem Grundzug aller Erforschung der Wahrheit, das was in ernstem Studium für wahr erkannt wurde, Andern gegenüber rückhaltslos auszusprechen und zum geistigen Eigenthum Aller zu machen.

Hervorgegangen sind die gelehrten Gesellschaften aus ihren Schwesterinstituten, den Academieen. Diese selbst sind alten classischen Ursprungs. Seitdem Plato auf dem geheiligten Platze Athens, in den von Kimon mit Platanen gezierten, nach dem Heros Akademos benannten Anlagen seine ewig denkwürdigen Vorträge hielt, haben die Stätten, wo in Rede und freier Diskussion rein wissenschaftliche Fragen behandelt worden, den Namen „Akademie“ erhalten. Im Sinne der modernen Gelehrtenvereine sind die Akademieen eine Schöpfung des von griechischem Geist beseelten Aegyptens mit seinem Museum in Alexandria. Neu begründet wurden die Academieen im 15 ten Jahrhundert in Italien, in Neapel und speciell in Florenz unter dem Schutze Cosimo's von Medici. Von hier aus verbreiteten sich academische Vereine über die ganze gebildete Welt — Institute, die theils vom Staate anerkannt und unterstützt, theils von einzelnen Gelehrten aus eigener Initiative mit nach freiem Ermessen vereinbarten Satzungen gegründet wurden. Der um die Hebung der französischen Cultur und um die Entwicklung des ganzen Academiewesens überhaupt verdientesten hochberühmten Academie von Paris folgte 1700 die Berliner Academie, nach Leibnitz's grossartiger Anlage gestiftet und durch das Genie

Friedrichs des Grossen zu höchstem Ansehen erhoben. Nach diesen Vorbildern entstanden dann zahlreiche wissenschaftliche Gesellschaften speciell auch in Deutschland. Das Band, das sie alle unter einander verknüpft, ist ihr Lebenszweck, Stätten für die höhere Ausbildung der Wissenschaften durch planmässige gemeinsame Arbeit ihrer Mitglieder zu bilden. Diese Aufgabe muss der einzige Zweck der Gesellschaft sein, soll sie den Anspruch auf jenen Ehrennamen einer wissenschaftlichen machen können. Der Usus hat es gefügt, dass nur die grösseren meist vom Staate unterhaltenen gelehrten Vereine den Titel Akademie führen — im Wesen aber sind kleine und kleinste gelehrte Gesellschaften desselben Ursprungs und Geistes, wie die stolzere Schwester, die Akademie. Auf einsamer Höhe, entrückt dem verwirrenden Lärmen der Discussion über wissenschaftliche Tagesfragen thront sie, ein Hort für die Entwicklung der höheren Cultur und für die Erhaltung des wissenschaftlichen Gleichgewichts. Im Gegensatz dazu die kleinen Vereine, die gleichsam im flachen Lande mitten im Kampf gegen die ungebildete oder halbgebildete Menge stehen, den brennenden Tagesfragen sich nicht verschliessend, im Gegentheil durch energische Stellungnahme zu denselben bestrebt, dem Wogen der Meinungen Richtung und Stätigkeit zu geben. Eine vermittelnde Rolle zwischen diesen beiden Extremen ist den wissenschaftlichen Gesellschaften an den Universitäten zugewiesen, deren Grundstock ein Kreis von Gelehrten bildet, denen die wissenschaftliche Forschung Beruf und Lebenszweck ist. Befruchtet von academischem Geiste, befruchtend wirkend auf die kleineren Vereine ausserhalb der Universitäten ist gerade ihr Wirken befähigt, die schönsten Früchte zu tragen.

Kein Land kann auf die Entwicklung seines gesammten wissenschaftlichen Vereinswesen stolzer sein, als Deutschland — zählt unser Vaterland doch gegen 3000 solcher Gesellschaften und Vereine, die besorgt sind, deutsches Wissen und deutsche Forschung zu pflegen und zum Gemeingut der Nation zu machen.

Auch unserer Societät ist in diesem grossartigen Culturwettkampf ein bedeutsamer Platz zugefallen; 75 Jahre lang ist sie unentwegt im Kampf um die wissenschaftliche Wahrheit auf ihrem Posten gestanden. Möge ihre Thätigkeit in dem letzten Vierteljahrhundert, das sie in diesem Jahre antritt, an die Arbeit

der drei vergangenen würdig sich anschliessen zu eigener Ehr,
zur Ehre der deutschen Wissenschaft!

Seit alten Zeiten, schon im Schoosse der ersten Academie, der *accademia Portaniana* zu Neapel, war es Usus, der Verehrung von Gelehrten anderer Kreise und der Würdigung ihrer Verdienste Ausdruck zu geben durch Erwählung auswärtiger Ehrenmitglieder. Diese alte schöne Sitte hat sich auch bei unserer Societät erhalten und soll auch heute bei dieser feierlichen Gelegenheit aufs Neue befestigt werden, durch Ernennung von um die Entwicklung der Medicin und Naturwissenschaften besonders verdienten Männern zu Ehrenmitgliedern und correspondirenden Mitgliedern. Und so fordere ich denn den I. Secretär der Gesellschaft, Herrn Prof. Nöther, auf, die Namen der Männer, auf die unsere Wahl gefallen ist, vor dieser Versammlung öffentlich zu verkünden.

Zur Feier des 75-jährigen Jubiläums wurden ernannt:

a) zu Ehrenmitgliedern aus der Reihe der, zur Zeit ihres Aufenthalts in Erlangen der Societät als ordentliche Mitglieder angehörigen, Herren:

die Herren: Medicinalrath Dr. Fleischmann in Dillingen, Professoren: Kussmaul in Strassburg i. E., Schröder in Berlin und Thiersch in Leipzig;

b) zu Ehrenmitgliedern aus der Reihe der bisherigen correspondirenden Mitglieder:

die Herren Professoren: v. Brücke in Wien, Bunsen in Heidelberg, Clausius in Bonn, v. Kölliker in Würzburg, Ludwig in Leipzig, v. Pettenkofer in München, v. Voit in München, Würtz in Paris;

c) zu weiteren Ehrenmitgliedern:

die Herren Professoren: Bayer in München, Donders in Utrecht, Gegenbaur in Heidelberg, Hermite in Paris, Lister in London, Spencer-Wells in London;

d) zu correspondirenden Mitgliedern:

die Herren Professoren: Duncan in London, Geigel in Würzburg, Gerhardt in Würzburg, v. Gudden in München, Kohlrausch in Würzburg, Lüroth in München, Meyer in Zürich, Prym in Würzburg, v. Reusch in Tübingen,

v. Richthofen in Leipzig, Rindfleisch in Würzburg, v. Sachs in Würzburg, Semper in Würzburg, Strasburger in Bonn, v. Zech in Stuttgart, Zittel in München Geh. Regierungsrath Dr. Koch in Berlin, de Saprota in Aix, Dr. Sonderegger in St. Gallen.

Stand der Mitglieder.

Die Gesellschaft zählt zur Zeit (October 1883) 45 ordentliche, 40 Ehren- und 85 correspondirende Mitglieder.

In der folgenden Liste stehen die Abkürzungen: O.M. für ordentliches Mitglied, C.M. für correspondirendes Mitglied, E.M. für Ehrenmitglied, C.M.* für ehemalige ordentliche, nach ihrem Wegzug (§. 5 der Statuten gemäss) correspond. Mitglieder. Die Jahreszahlen beziehen sich auf die Zeit der Ernennung.

A. Ordentliche Mitglieder.

Die Herren:

- Bacherach J. Dr, kgl. Reallehrer (1880)
- Besold Ed. Buchhändler (1875).
- Böttiger Aug., Apotheker (1863).
- Bülow C., Dr (1882).
- Büttner G., kgl. Reallehrer (1880).
- Crämer Dr., Assistenzarzt (1881).
- Eheberg C. Th. Dr., Professor (1883).
- Filehne Wilh. Dr., Professor (1874).
- Fisch C. Dr., Assistent (1881).
- Fischer Em. Dr., Professor (1882).
- Fischer H. Dr., Assistenzarzt (1882).
- Flasch Ad. Dr., Professor (1883).
- Fleischer Rich. Dr., Privatdocent (1877)
- Gerlach Jos. v. Dr, Professor (1850)
- Gerlach Leo Dr, Professor (1874).
- Gordan Paul Dr., Professor (1874).
- Hagen Fr. W. Dr., Hofrath (C.M. 1840, O.M. 1846).
- Hauser G. Dr., Assistent (1881).
- Heineke Walter Dr., Professor (1867).
- Hetzel Wilh. Dr., pract. Arzt (1862).

Hilger Alb. Dr., Professor (1872).
Hoffmann F. W. Dr., Assistenzarzt (1883).
Jordan Herm., Redactionssecretär (1883).
Kappel S. Dr., kgl. Reallehrer (1880).
Kiesselbach Wilh. Dr., Privatdocent (1877)
Knorr L. Dr., Assistent (1883).
Leube Wilh. Oliv. Dr., Professor (1868, 1874)
Lommel Eug. Dr., Professor (1869).
Matthias B. E. C. Dr., Privatdocent (1883).
Maurer Aug. Dr., kgl. Bezirksarzt (1862).
Noether Max Dr., Professor (1875).
Penzoldt Franz Dr. Professor (1874).
Pfaff Fried. Dr. Professor (1848).
Reess Max Dr., Professor (1872).
Rosenthal Is. Dr., Professor (1872).
Sattler Hub. Dr., Professor (1870).
Schirmer G. Dr., Assistenzarzt (1883).
Schöpp Dr., prakt. Arzt. in Herzogenaurach (1883).
Selenka Em. Dr., Professor (1874).
Swiécicki Hel. v. Dr., Assistenzarzt (1883).
Ulrich H. Dr., Oberarzt (1874).
Wolffberg Louis Dr., Assistenzarzt (1883).
Zenker F. Alb. Dr., Professor (1863).
Zick Friedr. Dr., Stabsarzt (1879).
Zweifel Paul Dr., Professor (1876).

Seit der Veröffentlichung des Mitgliederverzeichnisses für 1882
sind durch Wegzug ausgeschieden die Herren:

v. Gerichten, Karrer, Koch, Wagner, Weyl;

neu beigetreten die Herren:

Eheberg, H. Fischer, Flasch, Hoffmann, Jordan,
Knorr, Matthias, Schirmer, Schöpp, v. Swiécicki,
Wolffberg.

B. Ehrenmitglieder.

Die Herren :

- de Bary A., Professor der Botanik, Strassburg i/E., C.M. 1859,
E.M. 1878.
- Bayer Ad., Professor der Chemie, München, 1883.
- Beetz, Professor der Physik, München, O.M. 1858, E.M. 1878,
- Brioschi Fr., Direktor d. Polytechnikum, Mailand, C.M. 1877,
E.M. 1878.
- Brücke E. v., Professor der Physiologie, Wien, C.M. 1850.
E.M. 1883.
- Bunsen Rob., Professor der Chemie, Heidelberg, C.M. 1845,
E.M. 1883.
- Charcot J. M., Professor der Medicin, Paris, 1878.
- Clausius Rud., Professor der Physik, Bonn. C.M. 1859, E.M.
1883.
- Donders C. F., Professor der Physiologie, Utrecht, 1883.
- Dubois-Reymond E., Professor d. Physiologie, Berlin, C.M.
1859. E.M. 1878.
- Ehlers E., Professor der Zoologie, Göttingen, O.M. 1869,
E.M. 1874.
- Fleischmann F. L., Medicinalrath, Dillingen, O.M. 1833, C.M.
1845, E.M. 1883.
- Gegenbaur C., Professor der Anatomie, Heidelberg, 1883.
- Helmholtz H. v., Professor der Physik, Berlin, C.M. 1859,
E.M. 1878.
- Henle J., Professor der Anatomie, Göttingen, C.M. 1860, E.M.
1878.
- Hermite Ch, Professor der Mathematik, Paris, 1883.
- Hoffmann A. W., Professor der Chemie, Berlin, C.M. 1859,
E.M. 1878.
- Jolly J. Ph. v., Professor der Physik, München; 1878.
- Kirchhoff G., Professor der Physik, Berlin, 1878.
- Klein F., Professor der Mathematik, Erlangen, O.M. 1872,
E.M. 1875.
- Kölliker A. v., Professor der Anatomie, Würzburg, C.M. 1851,
E.M. 1883.
- Kussmaul Aug., Professor der Medicin, Strassburg i/E., O.M.
1859, C.M.* 1863, E.M. 1883.
- Lister Jos., Professor der Chirurgie, London, 1883.

- Ludwig C., Professor der Physiologie, Leipzig, C.M. 1855, E.M. 1883.
- Marey E. J., Professor der Physiologie, Paris, 1878.
- Pettenkofer M. v., Professor der Hygiene, München, C.M. 1851, E.M. 1883.
- Ried F., Professor der Chirurgie, Jena, O.M. 1839–1846, E.M. 1858.
- Sandberger F., Professor der Geologie, Würzburg, 1878.
- Scheffel J. V. v., Dr., Karlsruhe, 1876.
- Schröder C., Professor der Geburtshülfe, Berlin, O.M. 1869, C.M.* 1876, E.M. 1883.
- Siebold C. Th. v., Professor der Zoologie, München, O.M. 1841, E.M. 1858.
- Spencer-Wells Sir. T., Professor der Chirurgie, London, 1883.
- Thiersch C., Professor der Chirurgie, Leipzig, O.M. 1854, C.M.* 1867, E.M. 1883.
- Thomson Sir. W., Professor der Physik, Glasgow, 1878.
- Virchow R., Professor der path. Anatomie, Berlin, C.M. 1851, E.M. 1858.
- Voit C. v., Professor der Physiologie, München, C.M. 1863, E.M. 1883.
- Vulpian, Professor der Physiologie, Paris, 1878.
- Weber W., Professor der Physik, Göttingen, 1858.
- Würtz Ad., Professor der Chemie, Paris, C.M. 1860, E.M. 1883.
- Ziemssen H. v., Professor der Medicin, München, O. M. 1863, E.M. 1878.

C. Correspondirende Mitglieder.

Die Herren:

- Arlt F. v., Professor der Augenheilkunde, Wien, 1851.
- Artha J. Hasner v., Professor der Augenheilkunde, Prag, 1851.
- Bamberger H. v., Professor der Medicin, Wien, 1855.
- Bäumler Ch., Professor der Medicin, Freiburg i.Br. O.M. 1872, C.M.* 1874.
- Berthelot, Professor der Chemie, Paris, 1860.
- Boström E., Professor der pathol. Anatomie, Giessen, O.M. 1879, C.M.* 1881.
- Brock J., Privatdocent der Zoologie, Göttingen, O.M. 1876, C.M.* 1881.
- Buchner L. A., Professor der Pharmacie, München, 1853.

- Burmeister, Professor, Buenos-Ayres, 1871.
Claus A., Professor der Chemie, Freiburg i/Br. 1870.
Cohn F., Professor der Botanik, Breslau, 1861.
Credé K. S. F., Professor der Geburtshülfe, Leipzig, 1855.
Delffs W., Professor der med. Chemie, Heidelberg, 1846.
Delpino Fed., Professor der Botanik, Genua, 1875.
Duncan Dr. Math., Professor der Gynaekol., London, 1883.
Ernst A., Direktor des bot. Gartens, Caracas, 1875.
Fehling v., Professor der Chemie, Stuttgart, 1857.
Fick A., Professor der Physiologie, Würzburg, 1860.
Foster Dr. B., Professor der Medicin, Birmingham, 1866.
Fresenius C. R., Professor der Chemie, Wiesbaden, 1857.
Geigel A., Professor der Medicin, Würzburg, 1883.
Geinitz H. B., Professor der Geologie, Dresden, 1861.
Gerhardt C. J., Professor der Medicin, Würzburg, 1883.
Gerichten E. v. Dr., Höchst, O.M. 1873, C.M.* 1885.
Göppert H. R., Professor der Botanik, Breslau, 1859.
Gudden v., Professor der Psychiatrie, München, 1883.
Günther S., Gymnasialprofessor, Ausbach, O.M. 1873, C.M.* 1874.
Gurlt E., Professor der Chirurgie, Berlin, 1854.
Haeser H., Professor der Medicin, Breslau, 1838.
Hansen A., Assistent der Botanik, Würzburg, O.M. 1879, C.M.*
1882.
Hasse E., Professor der Medicin, Göttingen, 1844.
Heller A., Professor der Medicin, Kiel, O.M. 1869, C.M. 1872,
Howard J. E., Chinologe, London, C.M. 1859.
Hubrecht A., Professor der Zoologie, Utrecht, O.M. 1874,
C.M.* 1875.
Hyrtl, Professor der Anatomie, Wien, 1839.
Jenzsch, Bergrath, Gotha, 1859.
Immermann H., Professor der Medicin, Basel, O.M. 1866,
C.M.* 1871.
Karrer F., Direktor der Irrenanstalt, Klingenmünster, O.M. 1872,
C.M.* 1883.
Kekulé A., Professor der Chemie, Bonn, 1859.
Kjerulf Th., Professor der Mineralogie und Geologie, Christi-
ania, 1882.
Koch R., Geh. Regierungsrath, Berlin, 1883.
Kohlrausch F., Professor der Physik, Würzburg, 1883.
Kopp H., Professor der Chemie, Heidelberg, 1859.

- Krause W., Professor der Anatomie, Göttingen, 1861.
Langer C., Professor der Anatomie, Wien, 1850.
Lieben, A., Professor der Chemie, Wien, 1870.
Liebermeister C. v., Professor der Medicin, Tübingen, 1866.
Limpricht H., Professor der Chemie, Greifswald, 1856.
Lucae Dr., Hofrath, Frankfurt a/M., 1864.
Lüroth J., Professor der Mathematik, Freiburg i/Br., 1883.
Meissner G., Prof. d. Physiologie, Göttingen, 1860.
Meyer V., Professor der Chemie, Zürich, 1883.
Michel J., Professor der Augenheilkunde, Würzburg, O.M. 1873,
C.M.* 1878.
Müller Baron F. v., Direktor des bot. Gartens, Melbourne, 1860.
Müller W., Professor der path. Anatomie, Jena, O.M. 1856.
C.M.* 1861.
Nasse H., Professor der Physiologie, Marburg, 1851.
Oudemans, Professor der Botanik, Amsterdam, 1861.
Prym F., Professor der Mathematik, Würzburg, 1883.
Quenstedt F. v., Professor der Mineralogie, Tübingen, 1859.
Reusch F. v., Professor der Physik, Tübingen, 1883.
Richthofen F. Freih. v., Professor der Geographie, Leipzig,
1883.
Rindfleisch G. E., Professor der path. Anatomie, Würzburg,
1883.
Roscoe Henry E., Professor der Chemie, London, 1861.
Rühle H., Professor der Medicin, Bonn, 1866.
Sachs J. v., Professor der Botanik, Würzburg, 1883.
Saporta Marquis G. de, Aix, 1883.
Scanzoni v. Lichtenfels F. W., Professor der Geburtshülfe,
Würzburg, 1851.
Schomburgk R. Direktor des bot. Gartens, Adelaide, 1875.
Schweinfurth Dr. G., Kairo, 1865.
Semper C., Professor der Zoologie, Würzburg, 1883.
Sonderegger Dr., St. Gallen, 1883.
Steiner J., Privatdocent der Physiologie, Heidelberg, O.M.
1876, C.M.* 1879.
Strasburger E., Professor der Botanik, Bonn, 1883.
Suringar G., Professor der Botanik, Leyden, 1865.
Trölsch A. F. v., Professor der Ohrenheilkunde, Würzburg,
1863.

Volhard J., Professor der Chemie, Halle, O.M. 1879, C.M.* 1882.

Weyl Th. Dr., Berlin, O.M. 1879, C.M.* 1883.

Wiedemann G., Professor der Physik, Leipzig, 1864.

Wierrer Dr., Bamberg, 1849.

Wigand A., Professor der Botanik, Marburg, 1861.

Will H., Professor der Chemie, Giessen, 1859.

Wislicenus J., Professor der Chemie, Würzburg, 1864.

Zech P. v., Professor der Physik, Stuttgart, 1883.

Zittel C. A., Professor der Palaeontologie, München, 1883.

Zöller R. Ph., Professor der Agrikulturchemie, Wien, O.M. 1865, C.M.* 1872.

Die Gesellschaft verlor durch Tod die C.M. Herren:

Th. v. Bischoff (1852), V. Bruns (1852), F. v. Kobell (1860).

Vorstand.

Im November trat der I. Director, Herr Prof. Dr. Reess, zurück und der II. Director, Herr Prof. Dr. Leube, übernahm dessen Geschäfte. Nach der Neuwahl des Vorstandes im Mai 1883 besteht derselbe für 1883 - 1885 aus den Herren:

Prof. Dr. Leube, I. Director.

„ „ Selenka, II. Director.

„ „ Nöther, I. Secretär.

„ „ Penzoldt, II. Secretär.

Apotheker Böttiger, Cassier.

Tauschverkehr.

Zu den Gesellschaften, mit welchen die Societät in Tauschverkehr steht, sind im Laufe des Jahres folgende hinzugetreten:

New-York, Herausgeber des Index Medicus.

Berlin, Verein für innere Medicin.

London, British Museum.

Berlin, Redaction der „deutschen Medizinalzeitung“.

Zusendungen für die Gesellschaft wolle man an den I. Secretär richten, welcher, sofern nicht besondere Empfangsanzeige verlangt wird, für eingegangene Schriften nur in dem folgenden Verzeichnisse dankt.

Verzeichniss der Gesellschaften, mit denen die Erlanger Societät in Tauschverkehr steht, sowie der von denselben vom 1. August 1882 bis 1. August 1883 eingegangenen Druckschriften.

- Adelaide,** Botanischer Garten, Director Herr R. Schomburgk:
- Augsburg,** Naturhistorischer Verein:
- „ Wochenschrift für Thierheilkunde und Viehzucht:
XXVI 40 52. XXVII 1 30.
- Aussig,** Naturwissenschaftl. Verein:
- Bamberg,** Naturforschende Gesellschaft:
- Basel,** Naturforschende Gesellschaft:
- Batavia,** K. Natuurk. Vereenig. in Nederl-Indië:
Tijdschrift. XLI. Bücherverzeichniss.
- Berlin,** K. Akademie der Wissenschaften:
Monatsberichte 1882. 18—54 1883. 1—21.
Math-naturw. Mitth. 1883 1—6.
- „ Botanischer Verein f. d. Provinz Brandenburg
- „ Deutsche chemische Gesellschaft:
Berichte XV. 12—19. XVI. 1—12.
- „ Gesellschaft naturforschender Freunde:
Sitzungsberichte 1882.
- „ Medicinische Gesellschaft:
Verhandlungen XIII.
- „ Physikalische Gesellschaft:
- „ Physiologische Gesellschaft:
Verhandlungen 1881/82 16 21. 1882/83 1—14. VII Register.
- „ Polytechnische Gesellschaft:
Verhandlungen Jahrg. 43. 19. Titel. 44. 1—17.
- „ Verein für innere Medicin:
Verhandlungen Jahrg. I. II.

- Berlin,** Deutsche Medizinalzeitung:
Jahrgang IV. 21—30.
- Bistritz,** Gewerbeschule:
Jahresbericht IX.
- Bonn,** Naturhistor. Verein der preuss. Rheinlande u. Westph.:
Verhandlungen. 4. Folge VII. 2. VIII. 1. IX. 1.
- Bordeaux,** Société Linnéenne:
Act. XXXV.
„ Société des Sciences phys. et natur.:
Mém. 2. Sér. V. 1. 2.
- Boston** (Mass.), American Academy of Arts and Sciences:
Proceedings N. S. IX.
„ Society of Natural History:
Vol. XX. 4. XXI. 1—3.
- Braunschweig,** Verein für Naturwissensch.:
- Bremen,** Naturwissenschaftlicher Verein:
Abhandl. VIII. 1.
- Breslau,** Schlesische Gesellschaft f. vaterländ. Cultur:
59. Jahresbericht.
- Brünn,** Naturforschender Verein:
Verhandlungen XX. (1882).
Ber. d. meteor. Comm. 1881.
- Bruxelles,** Académie Royale des Sciences:
„ Société entomologique de Belgique:
„ Académie Royale de médecine:
Bull. XVI. 9—11. XVII. 1—5.
„ Société Royale de Botanique:
Bull. XXI.
- Buenos-Aires,** Museo publico:
Act. d. l. acad. nac. III. 1. 2.
- Cambridge** (Mass.), Museum of comparative Zoölogy:
Ann. Rep. 1881/82.
Bull. X. 2—6.
Whitney, clim. chang. Agassiz, embryolog. monograph. I.
- Cassel,** Verein für Naturkunde:
Bericht XXIX. XXX.
- Chemnitz,** Naturwissenschaftliche Gesellschaft:
- Cherbourg,** Société nationale des Sciences naturelles:
Mem. XXIII. Catal. de la bibliothèque.

- Christiania**, K. Universität:
- Chur**, Naturforschende Gesellschaft Graubündens.:
- Córdoba**, Academia nacional de Ciencias:
- Danzig**, Naturforschende Gesellschaft:
Schriften N. F. V. 4.
- Dorpat**, Naturforschende Gesellschaft:
Sitzungsberichte VI. 2.
Archiv f. Naturkunde 1. Ser. IX. 1. 2. 2. Ser. VIII. 4.
- Dresden**, Gesellschaft für Natur- und Heilkunde:
„ Naturwissenschaftliche Gesellschaft Isis:
Sitzungsberichte 1882.
- Dublin**, Royal Society:
Proceedings vol. III. 5.
Transactions vol. I. 15–19. II. 2.
- Dürkheim**, Pollichia:
- Edinburgh**, Royal Society:
„ Botanical Society:
Transact. XIV. 3.
„ R. Botanical Garden:
- Elberfeld**, Naturwissensch. Verein:
- Emden**, Naturforschende Gesellschaft:
67. Jahresbericht 1882/83.
- Firenze**, Istituto di Studi sup. prat. e di perf.
Nuovo giornale botanico ital. XV. 1–3.
- Frankfurt a/M.**, Aerztlicher Verein:
Jahresbericht XXV. Statist. Mittheil. 1882.
„ Physikalischer Verein:
Jahresbericht 1881/82.
„ Senckenbergische Gesellschaft:
Bericht 1881/82.
Abhandlungen XIII. 1.
- Frauenfeld**, (Thurgau) Naturforschende Gesellschaft:
- Freiburg i/Br.**, Naturforschende Gesellschaft:

- Fulda,** Verein für Naturkunde:
Bericht VII.
- St. Gallen,** Naturforschende Gesellschaft:
Bericht 1880/81.
- Genf,** Soc. de Phys. et d'Histoire Nat.:
- Genova,** R. Università:
" Museo civico di Storia Naturale:
- Giessen,** Oberhessische Gesellschaft f. Natur- und Heilkunde:
Bericht XXI.
- Görlitz,** Naturforschende Gesellschaft:
- Göttingen,** K. Gesellschaft der Wissenschaften:
Nachrichten 1882. 1 23.
- Graz,** Naturwissensch. Verein f. Steiermark:
Mittheil. 1882.
" Verein der Aerzte in Steiermark:
- Greifswald,** Naturw. Verein f. Neuvorpommern und Rügen:
Mittheil. XIV.
- Haarlem,** Société Hollandaise des Sciences:
Archiv XVII. 3 5. XVIII. 1.
" Museum Teyler:
Arch. Sér. II. p. 3.
- Halle a/S.** Naturforschende Gesellschaft:
" Zeitschrift f. d. gesammten Naturwissensch.:
" K. Leopold. Carol. Academie:
XVIII. 19 24. XIX. 1—12.
- Hamburg,** Naturwissensch. Verein:
Verhandlungen N. F. VI. 1881. Abhandl. VII. 2.
" Verein für Naturwissenschaftl. Unterhaltung:
- Hanau,** Wetterauische Gesellschaft:
Bericht 1879—1882.
- Hannover,** Naturhistorische Gesellschaft:
- Heidelberg,** Naturhistorisch-medicinischer Verein:
Verhandlungen III. 2.

- Helsingfors**, Sällskap pro fauna et flora fennica:
Not. 5.
„ Finnische Gesellsch. der Wissensch.:
Bidr. 35. 36.
Katalog 1881.
Övers XXIII. (1880/81.)
- Innsbruck**, Naturwissenschaftlich-medicin. Verein:
Bericht XII. (1881/82).
- Jena**, Gesellschaft für Medicin und Naturwissenschaft:
- Karlsruhe**, Naturwissenschaftlicher Verein:
- Kiel**, Naturw. Verein für Schleswig-Holstein:
- Kopenhagen**, K. Gesellschaft der Wissenschaften:
Oversigt 1882. 2. 3. 1883. 1.
„ Naturhistorisk Forening:
- Königsberg**, Physikalisch-ökonom. Gesellschaft:
Jahrgang XXIII. 1. 2.
- Landshut**, Botanischer Verein:
Flora des Isargebiets.
- Lausanne**, Société Vaudois des sciences naturelles:
Bull. XVIII. 88.
- Leipzig**, K. Sächsische Gesellsch. der Wissenschaften:
Bericht 1881.
„ Fürstlich Jablonowski'sche Gesellschaft:
Jahresbericht 1882.
„ Medicinische Gesellschaft:
„ Naturforschende Gesellschaft:
Sitzungsber. IX.
„ Deutsche Monatsschrift für Zahnheilkunde:
XXII. 4. I. 1 7.
- Llège**, Société royale des Sciences:
Sér. II. T. X.
- London**, Royal Society:
Proceed. XXXII. 214. 215. XXXIII. 216—220.
„ Matematical Society:
„ Nature:
671—717. 567. 582. 589. 595. 597. 600. 601. 603.
604. 606. 607. 619. 629.

- Lüneburg,** Naturwissenschaftlicher Verein:
- Luxembourg,** Institut royal grand-ducal:
Soc. botan. Recueil VI. VII. VIII.
- Lyon,** Société botanique:
Compt. rend. 1882/83.
- Madrid,** Revista de Antropologia:
- Magdeburg,** Naturwissensch. Verein:
- Marburg,** Gesellsch. z. Beförd. d. ges. Naturw.:
Jahrgang 1880. 1881.
- Melbourne,** Botan. Garten:
v. Müller, syst. cens. of Austral. Plants I. 1882.
- Merseburg,** Ver. d. Aerzte im Regierungsbez. Merseburg:
- Milano,** R. Istituto Lombardo:
Progr. 1882
„ Società Ital. di Scienze naturali:
Atti XXIV. 1—4. XXV. 1. 2.
- Milwaukee,** (U. S. A.) Naturhistorischer Verein:
- Moskau,** Société imp. des Naturalistes:
Bull. 1881. 4. 1882. I. II. 1. 2. Tble. génér. 1882.
- Münster i/W.,** Westph. Provinzialver. f. Wissensch. u. Kunst:
Jahresber. X. 1881.
- Napoli,** Zoologische Station:
Mitth. II. 3. IV. 1. 2.
- Neuchâtel,** Société des Sciences naturelles:
- Normal,** (U. S. A.) Illinois State Laborat. of Natural Hist.:
Bull. 6.
- Nürnberg,** Germanisches Museum:
v. Borch, Beiträge. v. Borch, Gesch. d. Kanzler Konrad.
Jahresbericht XXVIII.
„ Naturhistorische Gesellschaft:
- Odessa,** Neurussische Naturforscher-Gesellschaft:
- Offenbach,** Verein für Naturkunde:
Bericht 22. 23.

- Palermo,** Gazzetta chimica Italiana:
XII. 9. 10. XIII. 1. 3—7.
- Paris,** Société Linnéenne:
„ Société Zoologique de France:
Bull. I—VI. VII. VIII. 1. 2.
„ Société de Biologie:
„ Prof. Lanéssan:
Revue internat. des sciences biol. V. 9—12. VI. 1—6.
- Passau,** Naturwissensch. Verein:
Bericht XII. (1878—1882.)
- St. Petersburg,** Acad. imp. des Sciences:
XIII. XIV.
„ K. botan. Garten:
Acta VIII. 1.
„ Naturforscher-Gesellschaft:
- Philadelphia,** Academy of Natural Sciences:
„ Amer. medic. assoc.:
- Pisa,** Scuola normale super:
- Prag,** K. böhm. Gesellschaft d. Wissensch:
Sitzungsberichte 1881.
Jahresbericht 1881.
Abhandl. VI. Folge XI.
- Regensburg,** Zoologisch-mineralogischer Verein:
Jahrgang 36.
- Riga,** Naturforscher-Verein:
Correspondenzblatt XXV.
- Rom,** R. Accademia dei Lincei:
Transunti. VII. 1—10.
„ Commissione speciale d'igiene:
III. 10—12.
- Salem,** (U. S. A.) Essex Institute:
„ Peabody Academy of Sciences:
- Sondershausen,** Irmischia:
Correspondenzblätter II. III. 1—5.
- Stockholm,** K. Academie der Wissenschaften:

- Stuttgart,** Verein f. vaterländ. Naturkunde:
Jahresheft XXXIX.
- Thorn,** Copernicus-Verein f. Wiss. u. Kunst:
- Toulouse,** Académie des Sciences, Inscriptions et Belles-Lettres:
Mém. III. 2. IV. 1. 2.
- Triest,** Società Adriatica di Scienze naturali:
- Utrecht,** Provincial Genootschap v. Kunsten en Wetensch:
- Valencia,** Instituto medico:
- Washington,** Marine-Hospital:
" Smithsonian Institution:
List of for. coresp.
" Americ. med. association:
- Wien,** K. Akademie der Wissenschaften:
Sitzungsber. d. math. naturw. Klasse: II. Abth. 85. 3—5. 86. 1.
Reg. zu 81—85. III. Abth. 85.1—5. 86. 1. 2.
" K. k. geologische Reichsanstalt:
Verh. 1882. 12—18. 1883. 1—6.
Jahrb. XXXII. 4. XXXIII. 1—3.
" K. k. zoolog. botanische Gesellschaft:
Verhandl. XXXII. Braner, offn. Schreiben 1883.
" Naturwissensch. Verein a. d. techn. Hochschule:
- Wiesbaden,** Nassauischer Ver. f. Naturkunde.
Jahrbücher XXXI. XXXII—XXXV:
- Wisconsin,** Naturhistorischer Verein:
- Würzburg,** Physikalisch-medicinische Gesellschaft:
Sitzungsber. 1882.
- Zwickau,** Verein f. Naturkunde:
Jahresbericht 1882.
- Zürich,** Naturforschende Gesellschaft:

Ausserdem eingegangen:

- Kisch,** Sterilität des Weibes. 1882.
Bülow, über Theilungsvorgänge etc. Erlangen 1882.
Lehmann, über system. Förderung etc. S. A.
Caracas, Resum. del. conc. d. zoolog. 1882.
Sandberger, 1. Zirkon. 2. Was liegt unter dem Taunus. S. A.
Medicinische Gesellschaft in Nürnberg: Jahresber. 1882.
-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte der Physikalisch-Medizinischen Sozietät zu Erlangen](#)

Jahr/Year: 1881-1884

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Geschäftliche Mittheilungen. V-XXIV](#)